

Bedienungsanleitung *Operation Manual*

1558

H0 Tankwart, bewegt *H0 Petrol station attendant, moving*



viessmann®



eMotion
Bewegte Welt

1. Wichtige Hinweise / <i>Important information</i>	2
2. Einleitung / <i>Introduction</i>	2
3. Einbau / <i>Mounting</i>	3
4. Anschluss / <i>Connection</i>	3
5. Technische Daten / <i>Technical data</i>	5



**Innovation,
die bewegt!**

1. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie vor der ersten Anwendung des Produktes bzw. dessen Einbau diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie diese auf, sie ist Teil des Produktes.

1.1 Sicherheitshinweise



Vorsicht:

Verletzungsgefahr!

Aufgrund der detaillierten Abbildung des Originals bzw. der vorgesehenen Verwendung kann das Produkt Spitzen, Kanten und abbruchgefährdete Teile aufweisen. Für die Montage sind Werkzeuge nötig.

Stromschlaggefahr!

Die Anschlussdrähte niemals in eine Steckdose einführen! Verwendetes Versorgungsgerät (Transformator, Netzteil) regelmäßig auf Schäden überprüfen. Bei Schäden am Versorgungsgerät dieses keinesfalls benutzen! Alle Anschluss- und Montagearbeiten nur bei abgeschalteter Betriebsspannung durchführen!

Ausschließlich nach VDE/EN gefertigte Modellbahntransformatoren verwenden!

Stromquellen unbedingt so absichern, dass es bei einem Kurzschluss nicht zum Kabelbrand kommen kann.

Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, darf die Antriebseinheit sowie die ggf. in der Zuleitung befindliche elektronische Baugruppe nicht geöffnet, beschädigt oder mit Feuchtigkeit in Verbindung gebracht werden.

1.2 Das Produkt richtig verwenden

Dieses Produkt ist bestimmt:

- Zum Einbau in Modelleisenbahnanlagen und Dioramen.
- Zum Anschluss an einen Modellbahntransformator (z. B. Art. 5200) bzw. an eine Modellbahnsteuerung mit zugelassener Betriebsspannung.
- Zum Betrieb in trockenen Räumen.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

1.3 Packungsinhalt überprüfen

Kontrollieren Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit:

- Tankwart, bewegt
- Anleitung

2. Einleitung

Mit dem Viessmann-Modell des Tankwarts können Sie die Vorbildsituation originalgetreu wiedergeben.

Der Körper des Tankwarts wird durch den Kompaktantrieb vorbildgerecht langsam bewegt.

Der Tankwart lässt sich analog, mit automatisiertem Dioramodus und digital (DCC, MM) ansteuern.

1. Important information

Please read this manual completely and attentively before using the product for the first time. Keep this manual. It is part of the product.

1.1 Safety instructions



Caution:

Risk of injury!

Due to the detailed reproduction of the original and the intended use, this product can have peaks, edges and breakable parts. Tools are required for installation.

Electrical hazard!

Never put the connecting wires into a power socket! Regularly examine the transformer for damage. In case of any damage, do not use the transformer.

Make sure that the power supply is switched off when you mount the device and connect the cables!

Only use VDE/EN tested special model train transformers for the power supply!

The power sources must be protected to prevent the risk of burning cables.

The drive unit in the cylinder, if existing, as well as the electronic control unit connected to the model must not be opened, damaged or get in contact with moisture. This is necessary for perfect operation of the model.

1.2 Using the product for its correct purpose

This product is intended:

- For installation in model train layouts and dioramas.
- For connection to an authorized model train transformer (e. g. item 5200) or a digital command station.
- For operation in dry rooms only.

Using the product for any other purpose is not approved and is considered inappropriate. The manufacturer is not responsible for any damage resulting from the improper use of this product.

1.3 Checking the package contents

Check the contents of the package for completeness:

- Petrol station attendant, moving
- Manual

2. Introduction

With the Viessmann petrol station attendant model you have a realistic reproduction of the original situation at the station.

The body of the petrol station attendant is moved in a prototypically slow manner thanks to the compact drive.

The petrol station attendant can be controlled in analogue mode, with automated diorama mode, and digitally (DCC, MM).

3. Einbau

1. Bohren Sie an der Montagestelle ein Loch, Durchmesser 12 mm (Abb. 1).
2. Führen Sie die Anschlusskabel von oben durch das Loch.
3. Schieben Sie die Kabel mit der Steuerelektronik von oben durch die Bohrung und stecken den Zylinder mit der Antriebseinheit so weit in die Bohrung, bis sie mit ihrem oberen Rand aufliegt (Abb. 1).
4. Befestigen Sie das Modell mit dem beiliegenden Befestigungsring. Schieben Sie dazu den Ring auf dem Antrieb so weit nach oben, bis das Modell festgehalten wird. Drehen Sie den Ring um 90°, um ihn zu arretieren.

4. Anschluss

4.1 Betrieb an Wechselstrom

Das braune und gelbe Kabel der Figur schließen Sie dazu an einen Pol eines 16 V Modellbahntransformators (AC~/ DC=, z. B. Viessmann Art. 5200) an. Beim kurzzeitigen Anschluss eines der beiden blauen Kabel an den anderen Pol des Trafos ergeben sich die in Abb. 2 gezeigten Funktionen.

Abb. 3 zeigt die einfachste Möglichkeit, den Tankwart zu betreiben.

Das Modell verfügt jedoch über mehrere Möglichkeiten der analogen Steuerung wie im Folgenden dargestellt.

- Impuls auf grün markiertem Steuerkabel: Drehbewegung im Uhrzeigersinn weg vom Fahrzeug
- Impuls auf rot markiertem Steuerkabel: Drehbewegung im Gegenuhrzeigersinn zum Fahrzeug
- Impuls auf das gegensinnige Steuerkabel während einer Bewegung: Sofortige Zurückbewegung



Bewegungsrichtung:

- grün = Uhrzeigersinn (rechts)
- rot = Gegenuhrzeigersinn (links)

- Dauersignal auf rot markiertem Steuerkabel: Bewegung wie oben beschrieben. Wenn das Dauersignal am Ende der Bewegung weiterhin anliegt, bleibt die Figur in dieser Stellung. Erst wenn das Signal weggenommen wird, erfolgt eine Bewegung in der Gegenrichtung.

Das ermöglicht eine komplette Steuerung mit nur einem Signal.

- Impuls oder Dauersignal auf beiden Steuerkabeln gleichzeitig simuliert einen Tankvorgang: Kurze Wartezeit (ca. 2 Sekunden), dann eine Bewegung zum Fahrzeug, dann nach einer Wartezeit (ca. 10 Sekunden) eine Bewegung zurück, also weg vom Fahrzeug.

Diese Betriebsart kann in Verbindung mit den CarMotion Fahrzeugen verwendet werden, s. Kapitel 4.4.

3. Mounting

1. Drill a hole of 12 mm diameter at the mounting place (fig. 1).
2. Insert the connection wires into the hole from top.
3. Put the cables with the electrical control module from above through the hole and slide the cylinder with the drive unit/control module into the hole until it is located on the upper edge (fig. 1).
4. Fasten the model to the ground plate with the enclosed ring. Slide the ring over the drive unit until it is fastened. Turn the ring by 90° to lock it.

4. Connection

4.1 AC operation

Connect the yellow cable of the figurine to one pole of a 16 V model railroad transformer (AC~/ DC=), such as Viessmann item 5200. If you briefly connect (alternating!) one of the blue cables to the other pole of the transformer, the functions shown in fig. 2 are performed.

Fig. 3 shows the simplest way to operate the petrol station attendant.

The model, however, offers several options for analogue control as depicted below.

- Pulse on the green-marked control cable: Rotational movement clockwise away from the vehicle
- Pulse on the red-marked control cable: Rotational movement counterclockwise toward the vehicle.
- Pulse on the opposing control cable during a movement: Immediate reversal of movement



Direction of movement:

- green = clockwise (right)
- red = counterclockwise (left)

- Continuous signal on the red-marked control cable: Motion as described above. If the continuous signal persists at the end of the motion, the figure remains in this position. Movement in the opposite direction occurs only when the signal is removed.

This enables complete control with just one signal.

- Pulse or continuous signal on both control cables simultaneously simulates a refueling process: Short waiting time (ca. 2 seconds), then movement toward the vehicle, followed by a waiting period (ca. 10 seconds), then movement away from the vehicle.

This mode of operation can be used in conjunction with CarMotion vehicles, see chapter 4.4.

4.2 Dioramamodus

- Wenn das Dauersignal auf beiden Steuerkabeln auch nach der Rückdrehung weiterhin für mehr als 10 Sekunden anliegt, dann wechselt die Figur in den Dioramamodus mit zufällig verteilten Bewegungszeiten. Der Dioramamodus endet, wenn das Dauersignal wegfällt.
- Doppelimpuls (zwei Impulse innerhalb von ca. 2 s) auf grün markiertem Steuerkabel oder durch grünen Digitalbefehl: Die Figur wechselt in den Dioramamodus. Die automatischen Bewegungen können mit einem Impuls auf dem rot markiertem Steuerkabel (oder entsprechendem Digitalbefehl) beendet werden, oder er endet automatisch nach 30 Minuten.

4.3 Digitalbetrieb

Dieses Funktionsmodell ist mit einem integrierten Digitaldecoder ausgestattet. Die Steuerung ist mit dem Viessmann Commander, Art. 5300/5320 oder jeder anderen handelsüblichen Digitalzentrale der Formate DCC oder MM möglich.

Ab Werk ist der Decoder auf die Digitaladresse 1 (DCC) eingestellt. Der Service-Mode und Konfigurationsvariablen (CVs) werden nicht unterstützt.

Im Digitalbetrieb müssen beide blauen Steuerleitungen mit dem Gleis (siehe Abb. 4) verbunden sein.

4.3.1 Die Bedienabläufe und Steuerungsmöglichkeiten im Digitalbetrieb entsprechen denen des Analogbetriebs für den Betrieb mit Schaltimpulsen

4.3.2 Änderung der Digitaladresse:

Wenn Sie diese Adresse ändern möchten verfahren Sie bitte wie folgt.

1. Schalten Sie das Digitalsystem aus, z. B. Not-Aus. Es darf keine Spannung mehr am Gleis anliegen.
2. Nur die jeweilige Steuerleitung (**rot markiert = DCC** bzw. **grün markiert = MM**) und die Stromversorgungsleitungen des Funktionsmodells (braun und gelb) mit dem Gleis verbinden.
3. Schalten Sie das Digitalsystem ein.
4. Die zweite Steuerleitung erst jetzt gleichfalls mit dem Gleis verbinden (s. Abb. 4).
5. Mit der Digitalzentrale für die gewünschte Digitaladresse einen Schaltbefehl senden. Das Modell empfängt den Befehl, registriert die Adresse im entsprechenden Datenformat und quittiert dies durch Bewegung.

Damit ist das Modell unter der neuen Adresse betriebsbereit. Falls Sie die Adresse künftig ändern möchten, wiederholen Sie die Prozedur einfach.

4.4 Anwendung im CarMotion System

Der Tankwart lässt sich auch in das CarMotion System einbinden, dies ist über die Steuerung des IR Mini, Art. 8403 möglich.

Die Platzierung eines Reedkontakts ist notwendig.

Zum Anschluss beachten Sie bitte Abb. 5. Im Gleichstrombetrieb ist die Diode (Art. 6834) nicht notwendig.

Das IR Mini steuert dabei die Fahrzeuge an. Die dazu erforderliche Konfiguration ermöglicht der Carmanager auf einfache Weise; beachten Sie dazu Abb. 6. Das Zeitlimit ist dafür erforderlich, dass die Fahrzeuge nach dem Tanken automatisch losfahren.

4.2 Diorama mode

- *If the continuous signal persists on both control cables even after the return rotation for more than 10 seconds, the figure switches to diorama mode with randomly distributed movement times. Diorama mode terminates when the continuous signal ceases.*
- *Double pulse (2 pulses within ca. 2 seconds) on the green-marked control cable or via a green digital command: The figurine transitions to diorama mode. The automatic movements can be terminated with a pulse on the red-marked control cable (or corresponding digital command), or it automatically ends after 30 minutes.*

4.3 Digital operation

This functional model is equipped with an integrated digital decoder. It can be controlled by the Viessmann Commander, items 5300/5320 or any commercial digital command station of the protocols DCC and MM.

The decoder is factory-set to digital address 1 (DCC). Service mode and configuration variables (CVs) are not supported.

In digital operation, both blue control lines must be connected to the track (see fig. 4).

4.3.1 The operating procedures and control options in digital mode correspond to those of analogue operation for operation with switching pulses.

4.3.2 Changing the digital address:

To modify this address, please follow the steps below.

1. *Turn off the digital system, e. g. by using the emergency stop. There must be no voltage present on the track.*
2. *Only connect the respective control line (**red-marked = DCC** or **green-marked = MM**) and the power supply lines of the functional model (brown and yellow) to the track.*
3. *Turn on the digital system.*
4. *Connect the second control line to the track only now (see fig. 4).*
5. *Send a switch command with the digital control station for the desired digital address. The model receives the command, registers the address in the corresponding data format and acknowledges this with movement.*

The model is now ready for operation under the new address. If you wish to change the address in the future, simply repeat the procedure.

4.4 Application in the CarMotion system

The petrol station attendant can also be integrated into the CarMotion system, which is possible through the control of the IR Mini, item 8403.

The placement of a reed contact is required.

Please refer to fig. 5 for connection instructions. In DC operation, the diode (item 6834) is not required.

The IR Mini controls the vehicles. The necessary configuration is facilitated by the CarManager in a convenient manner; refer to fig. 6 for details. The time limit is necessary so that the vehicles automatically depart after refueling.

Die impulsgesteuerte Eingabe ist optional, ist aber nützlich für Fälle, wenn der Reedkontakt eine sehr niedrige Reichweite hat, damit das Fahrzeug auch dann stehen bleibt, wenn es den Reedkontakt überfährt.

The pulse-controlled input is optional but useful for cases where the reed contact has a very low range, ensuring that the vehicle remains stationary even when it passes over the reed contact.

5. Technische Daten

Betriebsspannung (analog):	14 – 24 V DC= / AC~
Betriebsspannung (digital):	max 24 Volt (eff.)
Stromaufnahme (Ruhestrom):	ca. 30 mA
Stromaufnahme (im Schaltmoment):	< 100 mA
Datenformat:	DCC und Märklin-Motorola
Schutzart:	IP 00
Umgebungstemperatur (Betrieb):	+8 – +35 °C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit:	max. 85 %

5. Technical data

Operating voltage (analogue):	14 – 24 V DC= / AC~
Operating voltage (digital):	max. 24 V eff.
Current consumption (without load):	ca. 30 mA
Current consumption (switch moment):	< 100 mA
Data format:	DCC and Motorola (MM)
Protected to:	IP 00
Ambient temperature in use:	+8 – +35 °C
Comparative humidity allowed:	max. 85 %

Abb. 1

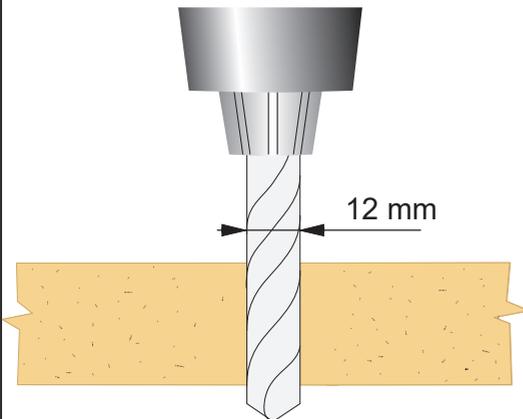


Fig. 1

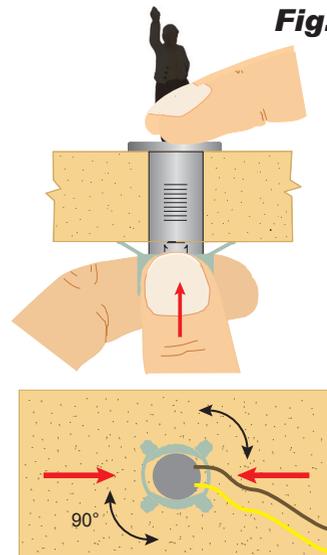


Abb. 2

Fig. 2

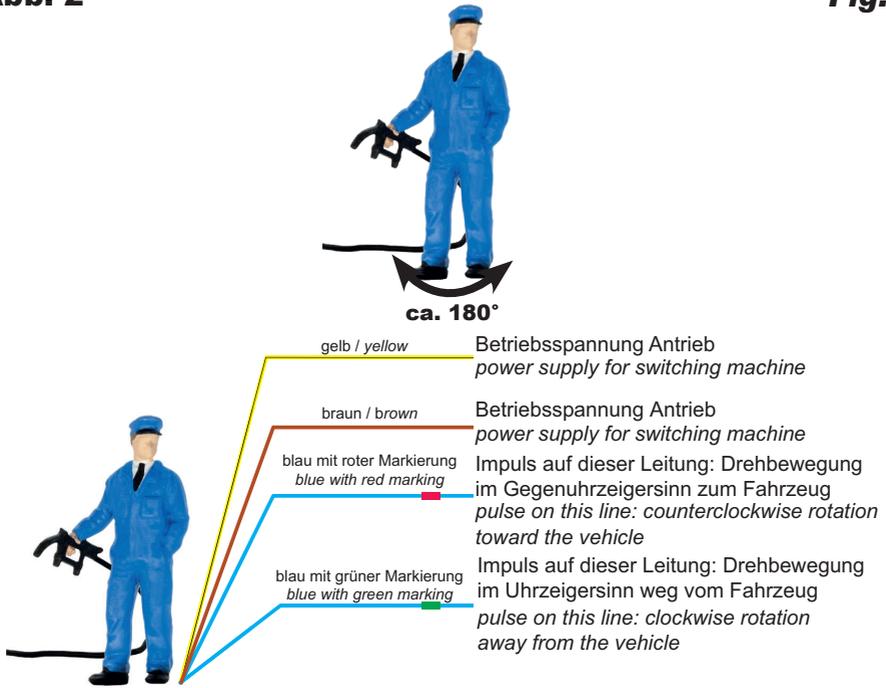


Abb. 3

Fig. 3

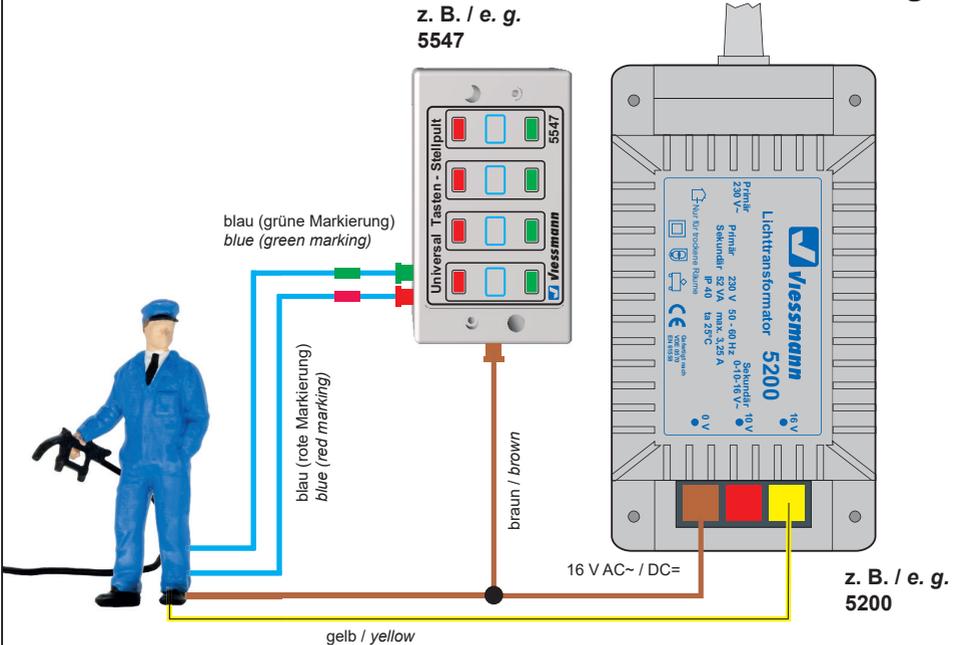


Abb. 4

Fig. 4

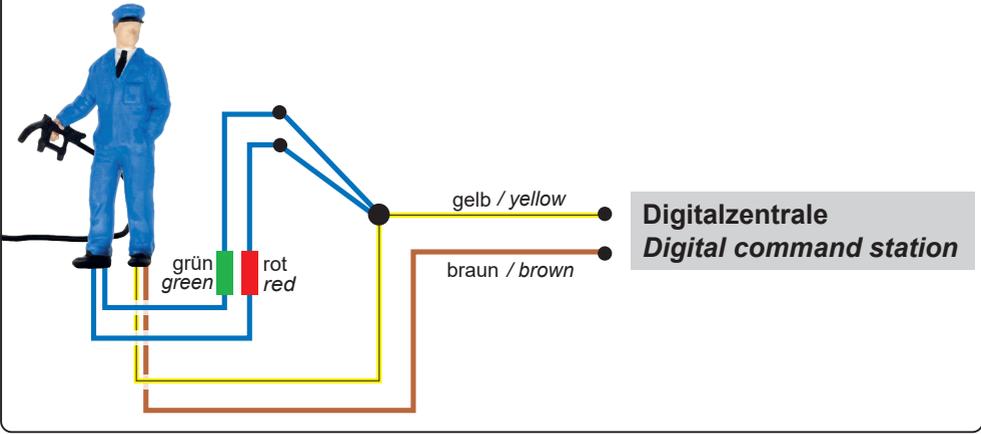


Abb. 5

Fig. 5

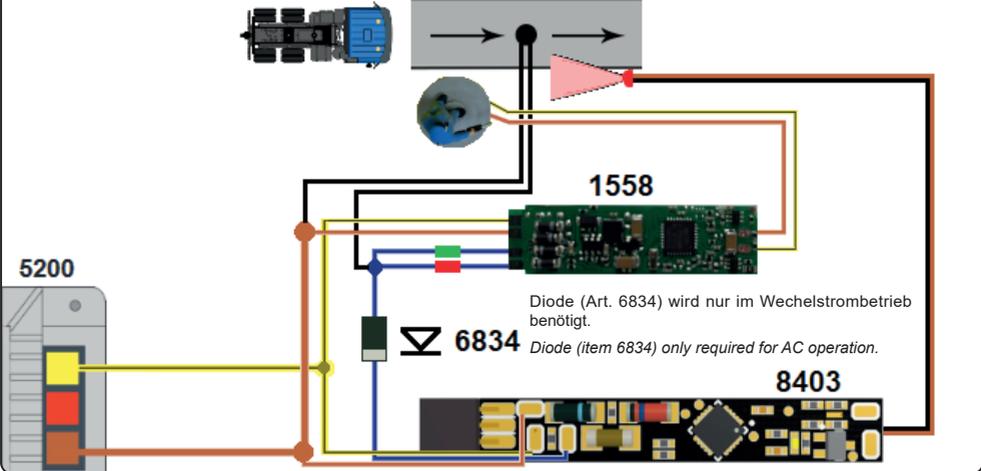
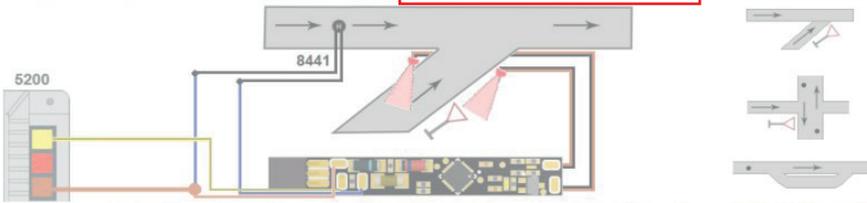


Abb. 6**Fig. 6****Infrarotbefehle**

Bedienungsmodus für das Gerät analoger Modus impulsgesteuerte Eingabe 20 Sek.



Wenn der Sensor ausgelöst wird, wird der entsprechende Befehl für den festgelegten Zeitraum an die Fahrzeuge gesendet. Es wird empfohlen, den anderen Befehl darauf einzustellen, was die Fahrzeuge tun sollen, wenn die Straße mit dem Sensor frei ist. Hinweis: Diese zeitgesteuerte Verkehrssteuerung mit einem einzigen Sensor wird nur empfohlen, wenn die Anzahl der Fahrzeuge nicht so groß ist, dass sie die Kreuzung verstopfen können.

Vom Gerät an die Fahrzeuge gesendete Befehle (Befehlsbeschreibung)

blaues Kabel angeschlossen

Grundbefehle

anhalten

kurze Signalreichweite

Richtungsanzeiger

von Einsatzfahrzeugen ignoriert

Zeitlimit 20 Sek.

+ zufällig bis zu 0 Sek.

blaues Kabel getrennt

Grundbefehle

bremsen

kurze Signalreichweite

benutzerdefinierte Strecke 30 cm

Richtungsanzeiger

Wechsel auf Haltespur

von Einsatzfahrzeugen ignoriert

i Sie können eine Voreinstellung auswählen, um das Gerät automatisch für spezifische Anwendungsfälle zu konfigurieren, unabhängig davon, welcher Bedienungsmodus ausgewählt wurde.



Entsorgen Sie dieses Produkt nicht über den (unsortierten) Hausmüll, sondern führen Sie es der Wiederverwertung zu.

Do not dispose of this product through (unsorted) domestic waste, supply it to recycling instead.

Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler und Irrtümer.

Die aktuelle Version der Anleitung finden Sie auf der Viessmann Homepage unter der Artikelnummer.

Subject to change without prior notice. No liability for mistakes and printing errors.

You will find the latest version of the manual on the Viessmann website using the item number.

(DE) Modellbauartikel, kein Spielzeug! Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren! Anleitung aufbewahren!

(EN) Model building item, not a toy! Not suitable for children under the age of 14 years! Keep these instructions!

(FR) Ce n'est pas un jouet! Ne convient pas aux enfants de moins de 14 ans! Conservez cette notice d'instructions!

(PT) Não é um brinquedo! Não aconselhável para menores de 14 anos! Conservar o manual de instruções!

(NL) Modelbouwartikel, geen speelgoed! Niet geschikt voor kinderen onder 14 jaar! Gebruiksaanwijzing bewaren!

(IT) Articolo di modellismo, non è un giocattolo! Non adatto a bambini al di sotto dei 14 anni! Conservare istruzioni per l'uso!

(ES) Artículo para modelismo ¡No es un juguete! No recomendado para menores de 14 años! Conserva las instrucciones de servicio!



Viessmann Modelltechnik GmbH
 Bahnhofstraße 2a
 D - 35116 Hatzfeld-Reddighausen
 info@viessmann-modell.com
 +49 6452 9340-0
 www.viessmann-modell.de



CE Made in Europe

83898
 Stand 01/sw
 04/2024
 Ho/Kf